



Innovativer SANGROSS V5 Kunde hw Hortmann+Wolf aus Siegen entscheidet sich für gevis

Das traditionsreiche und regionale Handelsunternehmen hw Hortmann+Wolf aus Siegen ist Mitglied der E/D/E Leistungsgemeinschaft PREMIUM Werkzeughandel. Der innovative Fachgroßhändler aus dem Bereich Werkzeuge/Elektrowerkzeuge, Betriebseinrichtung und Werkzeugmaschinen arbeitet aktuell an ca. 20 Bildschirmarbeitsplätzen mit SANGROSS V5.

In 2010 hatte der SANGROSS Kunde dann ein Projektteam gebildet und einen ERP Auswahlprozess gestartet, da das E/D/E PREMIUM Mitglied beabsichtigte auf ein vollintegriertes, grafisches ERP-System umzustellen. Anfang 2011 hat sich hw Hortmann+Wolf dann nach ausgiebiger Analyse für gevis aus dem Hause GWS entschieden.

Dass sich gevis so erfolgreich gegen zwei weitere Wettbewerber durchsetzen konnte, hat viele Gründe. Ein wesentlicher Grund ist, dass bei der GWS sowohl das SANGROSS als auch das gevis Know-How unter einem Dach vereint ist. Bei der Umstellung auf gevis arbeiten SANGROSS Mitarbeiter mit KollegenInnen der GWS Hand in Hand und das schafft Vertrauen. „Dies ist insbesondere bei der Datenübernahme ein entscheidender Vorteil“, so der Prokurist Rüdiger Berg. Darüber hinaus verfügt die GWS aufgrund von zahlreichen Umstellungen SANGROSS / gevis bereits über große Erfahrungswerte. „Man ist nicht mehr der erste SANGROSS Kunde, welcher auf gevis umstellt“, so Rüdiger Berg.

Geschäftsführer German Lück, Mitglied des E/D/E PREMIUM-Beirats, hob die Nähe der GWS zum E/D/E hervor. Die enge Zusammenarbeit der beiden Partner stelle sicher, dass die ständig zunehmenden Anforderungen des Marktes effizient und schnell für die E/D/E Mitglieder umgesetzt werden. Im Rahmen des Mietmodells werden den gevis-Kunden die Standard Weiterentwicklungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Desweiteren beinhaltet die monatliche gevis-Lizenzgebühr Updates und Hotline-Support. „Dadurch habe man fixe, planbare Kosten“, so Lück.

Die Umstellung auf gevis soll dazu dienen alte Zöpfe abzuschneiden und eingefahrene Prozesse zu überdenken. Hier kann man auf das fundierte Know-How von SANGROSS- und GWS-MitarbeiternInnen zurückgreifen.

Neben gevis werden aber auch Add On's wie CTI, Digitale Signatur und die Archivierung s.dok und s.scan von der GWS in einem zweiten Schritt eingeführt. „Die 100%ige Integrationsfähigkeit des Dokumentenmanagement-Systems in gevis habe den Vorteil, dass von jedem Arbeitsplatz unmittelbar auf sämtliche Archivdokumente zugegriffen werden kann“, so Berg. Zudem seien die unternehmenswichtigen Belege revisionssicher im zentralen s.dok Archivsystem archiviert.

Das Projekt Kick-Off hat bereits im Hause hw Hortmann+Wolf stattgefunden. Der Echtstart mit gevis ist zum 01.09.2011 geplant.